

## Qualifizierungsmaßnahme

- **Kombination**
- **Betreuungsassistentin  
Betreuungsassistent**  
(zusätzliche Betreuungskraft)  
für Heimbewohnerinnen/Heimbewohner  
mit eingeschränkter Alltagskompetenz  
**und**
- **Präsenzkraft**  
(Haushalts- und Alltagsassistentin/  
Haushalts- und Alltagsassistent)  
in Demenzwohngemeinschaften

Ausbildung an unserem staatl. anerk.  
Fachseminar für Altenpflege in Gelsenkirchen

Unser Verband, der Verband Deutscher Alten und Behindertenhilfe (VDAB) e.V., ist ein gemeinnütziger Fachverband, der Einrichtungen aus der Alten- und Behindertenhilfe mit über 40.000 Plätzen vertritt. Der VDAB tritt für eine hohe Qualität der fachlichen Arbeit in der Senioren- und Behindertenhilfe ein. Dafür bedarf es einer zukunftsorientierten Ausbildung bzw. Fort- und Weiterbildung, für die unsere Unternehmen, das VDAB Schulungszentrum und das VDAB Bildungswerk, stehen.

Kreative didaktische und pädagogische Konzepte unserer Aus- und Weiterbildungen, kombiniert mit arbeitsmarktorientierten Ausbildungszielen, gehören zu unserem Schulungskonzept.

Bei uns finden Sie nicht nur ein fachkundiges Team, sondern auch eine moderne technische Ausstattung der Schulungs- und Demonstrationräume.

## Lehrgangsablauf

### BK 8

01.03.2012

- **584 Stunden:**  
davon 280 Unterrichtsstunden am  
Fachseminar für Altenpflege und  
304 Stunden praktische Einsätze
- Vorgesaltetes 5-tägiges Orientierungspraktikum, sofern im Berufsfeld noch keine Erfahrungen gesammelt wurden
- Praktische Einsätze unter Anleitung in Wohngruppen, Wohn- oder Hausgemeinschaften und/oder gerontopsychiatrischen Facheinrichtungen
- Schulblöcke mit 38 Unterrichtsstunden und Praktikumsblöcke mit 40 Wochenarbeitsstunden im Wechsel
- 7 Werktage Erholungsurlaub

Leistungskontrollen werden lernbegleitend erhoben

Zum Abschluss erhalten Sie ein **Trägerzertifikat** mit ausführlichen Angaben über Ihre neuen Kenntnisse und Fähigkeiten

## Zugangsvoraussetzungen

Unsere Qualifizierungsmaßnahme wendet sich an arbeitssuchende, lebenserfahrene Frauen und Männer, die über eine ausgeprägte soziale Motivation verfügen und nicht vorbestraft sind.

Teilnehmen können Sie nur, wenn Sie von Ihrer Agentur für Arbeit oder Ihrem Träger der Grundsicherung einen **Bildungsgutschein** erhalten!

Maximale Teilnehmerzahl: 25

## Qualifizierungsinhalte/-ziele

Nach Abschluss dieser Maßnahme sollen Sie:

- ältere Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz aus einem Verständnis für ihre Lebenswelt heraus und unter Berücksichtigung fachwissenschaftlicher Erkenntnisse respektvoll und adäquat betreuen können
- den Alltag älterer Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz unter Berücksichtigung familiärer und anderer sozialer Kontakte gelingend gestalten können
- hauswirtschaftliche Tätigkeiten unter Berücksichtigung der Ressourcen der älteren Menschen organisieren und begleiten können
- die im Alltag notwendigen kleineren pflegerischen Hilfeleistungen erbringen können
- Angehörige und freiwillige Helferinnen/Helfer in den Alltag älterer Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz einbeziehen können
- mit den an der Versorgung der älteren Menschen beteiligten Berufsgruppen, Einrichtungen und Diensten konstruktiv und wertschätzend zusammenarbeiten können

In Deutschland leiden 1 Million (ältere) Menschen an dementiellen Erkrankungen. Jedes Jahr kommen 200.000 neu Erkrankte hinzu. Ihr Pflegebedürftigkeitsrisiko ist hoch: in der Pflegestufe 2 sind bereits ca. 50%, in der Pflegestufe 3 ca. 75% der älteren Menschen betroffen.

Bei der Versorgung Demenzkranker gewinnen niedrigschwellige Angebote mit Quartiersbezug, vor allem die ambulant betreute Wohngruppe und die kleinräumige stationäre Hausgemeinschaft, an Bedeutung.

Durch die Pflegereform 2008 wurde den vollstationären Pflegeeinrichtungen zudem die Möglichkeit gegeben, zusätzliche Betreuungskräfte für pflegebedürftige Bewohnerinnen und Bewohner mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, aber auch speziellen anderen psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen, einzusetzen.

Die Berufsprofile der klassischen, mit der Versorgung Pflegebedürftiger befassten Fachkräfte treffen allerdings nicht passgenau das Aufgabenspektrum von Präsenzkräften und Betreuungsassistentinnen/Betreuungsassistenten. An den Schnittstellen von Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit neuen Qualifikationen gebraucht.

Für die Qualifizierung zur „Präsenzkraft“ hat das Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) im Rahmen eines Bundesmodellprojekts eine Planungshilfe entwickelt; für die Qualifizierung der „zusätzlichen Betreuungskräfte“ hat der GKV-Spitzenverband der Pflegekassen am 19.08.2008 die durch den neuen § 87 b SGB XI geforderte Qualifizierungsrichtlinie erlassen.

Hier bieten sich Arbeitsmarktchancen besonders für lebenserfahrene, sozial motivierte Frauen und Männer, die einen beruflichen Neu- oder Wiedereinstieg suchen.

Unser Lehrgang orientiert sich an den beiden o. g. Vorgaben und versucht so, Arbeitsmarktperspektiven und Wahlmöglichkeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch eine Kombination zu verbreitern.

## Lehrgangsort

VDAB Bildungswerk gemeinnützige GmbH  
Staatl. anerkanntes Fachseminar für Altenpflege  
Bahnhofsvorplatz 1, 45879 Gelsenkirchen

Ihre Bewerbungsunterlagen (kurzes Anschreiben und tabellarischen Lebenslauf mit aktuellem Passfoto) schicken Sie bitte an:

VDAB Bildungswerk gGmbH  
Staatl. anerkanntes Fachseminar für Altenpflege  
Bahnhofsvorplatz 1  
45879 Gelsenkirchen

Telefon:  
0209/178090

Fax:  
0209/274219

E-Mail:  
info@vdab-schule.de

Internet:  
www.vdab-schule.de

Später wird ein polizeiliches Führungszeugnis (Belegart N) benötigt. Sie erhalten das Führungszeugnis über Ihre Einwohnermeldestelle.

Schulträger und Lehrgang sind nach den Bestimmungen der AZWV zertifiziert:



(Zulassungsnummer 002157 AZWV)



Schulungszentrum GmbH  
Bildungswerk gGmbH

Ausbildung • Weiterbildung im Gesundheits- und Sozialwesen

**Qualifizierung - Kombination**

## Betreuungsassistentin Betreuungsassistent

für Heimbewohnerinnen/Heimbewohner  
mit eingeschränkter Alltagskompetenz

**und**

## Präsenzkraft

in Demenzwohngemeinschaften

ab 01. März 2012 in Gelsenkirchen

